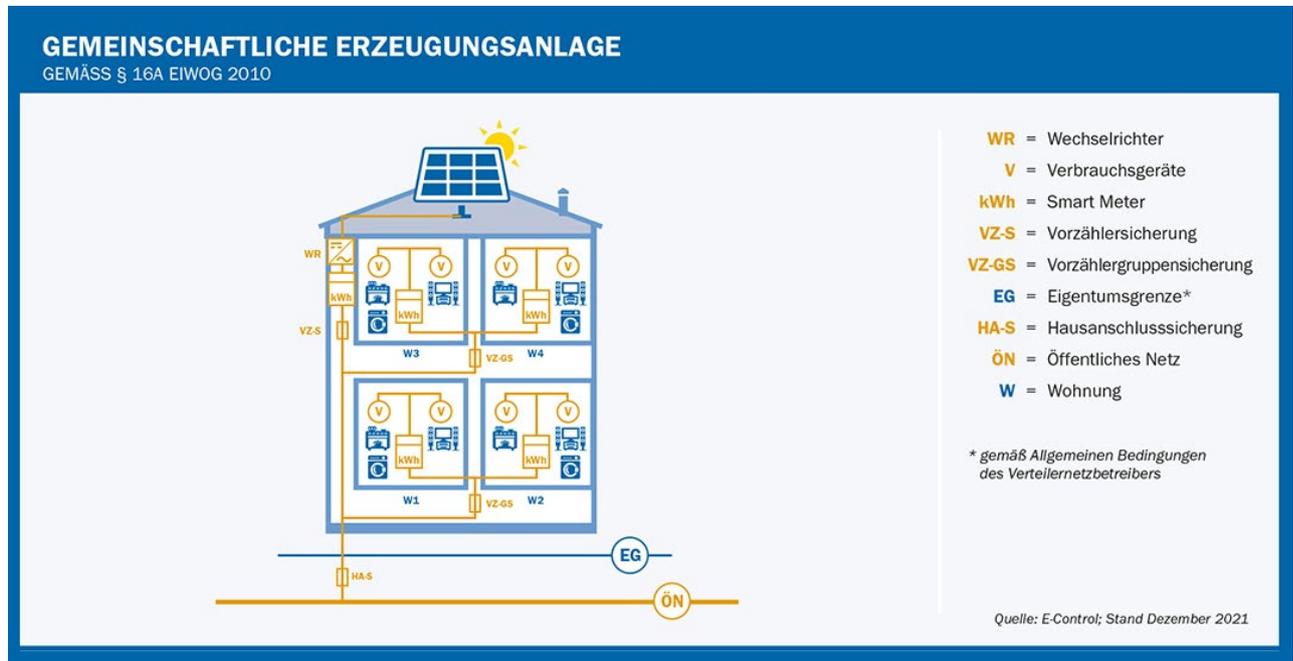


SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR GEMEINSCHAFTLICHEN ERZEUGUNGSANLAGE (GEA)



Erklärung:

Bei einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (GEA) wird die aus einer Erzeugungsanlage (Photovoltaik, Wasserkraft etc.) gewonnene Energie innerhalb eines Netzanschlussobjektes (Gebäude) auf mehrere Verbrauchsanlagen aufgeteilt.

Voraussetzungen:

Um eine Energiegemeinschaft gründen zu können, müssen sich mindestens zwei unterschiedliche Rechtspersonen zusammenschließen. Eine Person (natürlich oder juristisch) allein, kann keine Energiegemeinschaft gründen.

Die Erzeugeranlage und die teilnehmenden Verbrauchsanlagen müssen fertiggestellt und im EDV-System der Stadtwerke Schwaz erfasst sein.

Alle teilnehmenden Anlagen (Erzeuger und Verbraucher)

- müssen sich in einem Netzanschlussobjekt (Gebäude) befinden
- sind an einer im gemeinsamen Eigentum befindlichen Hausanschlussleitung angeschlossen
- sind in Betrieb und verfügen über einen gültigen Netznutzungsvertrag
- haben einen **Smart Meter mit aktivem Konfigurationsmodi „Opt-in“** installiert
- sind im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz registriert (Registrierung über <https://kundenportal.stadtwerkeschwaz.at/> mit Kunden- und Anlagennummer)

Was ist zu tun:

1. Betreiberrolle & Teilnehmer definieren

Legen Sie fest, wer die Betreiberrolle Ihrer GEA übernimmt und wer an dieser teilnehmen wird (mind. zwei Teilnehmer). Der Betreiber ist zuständig für alle erforderlichen Registrierungen und ist ebenso die erste Ansprechperson für uns als Netzbetreiber.

2. Registrierung als Marktpartner bei ebUtilities

Registrieren Sie sich auf der Seite <https://www.ebutilities.at/registrierung> unter „Energiegemeinschaften“ als „Betreiber gemeinschaftlicher Erzeugungsanlagen“. Durch diese Registrierung erhalten Sie eine eindeutige Kennung als Marktpartner. Dabei handelt es sich um eine 6-stellige Nummer, beginnend mit **GC** (Beispiel GC102303).

3. Übermittlung der Eckdaten mittels Antrag Ihrer GEA an uns

Folgende Daten benötigen wir für eine erfolgreiche Abwicklung:

- Name und Anschrift der Gemeinschaft/des Betreibers (wie bei ebUtilities registriert) inkl. Kennung als Marktpartner
- Anlagenbeschreibung (Anlagennummer, Standort etc.)
- Einspeisezählpunkt(e) der Erzeugungsanlage(n)
- Zählpunkte aller teilnehmenden Anlagen
- Aufteilungsmodell über die erzeugte Energie (statisch oder dynamisch)

[Antrag für den Betrieb einer GEA.pdf \(stadtwerkeschwaz.at\)](#)



ANTRAG FÜR DEN BETRIEB EINER GEA

Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage iS § 5 79 FEAG bzw 16a FF EIWOÖ

ANLAGENBETREIBER <small>(Bitte die mit einem * gekennzeichneten Felder unbedingt ausfüllen und Zutreffendes bitte einkreuzen)</small>	
Marktpartner-ID (GC-Nr.):*	
Name der Gemeinschaft/des Betreibers:*	
Straße:*	
PLZ, Ort:*	
Kontaktperson:*	
Telefonnummer:*	
eMail-Adresse:*	
ZVR-Zahl oder FB-Nr.:	

ANLAGENBESCHREIBUNG <small>(Bitte die mit einem * gekennzeichneten Felder unbedingt ausfüllen und Zutreffendes bitte einkreuzen)</small>	
Anlagenbezeichnung: (z.B. Bauhof, Gemeindefeind)	
Anlagennummer:*	
Anlagenstandort:*	
Straße:*	
PLZ u. Ort:*	

GEWÜNSCHTE AUSFÜHRUNG	
<input type="checkbox"/> Dynamisch (bestmögliche Verwertung)	<input type="checkbox"/> Statisch (fester Anteil)

INFORMATIONEN	
Wir werden Ihnen auf Basis dieses Antrages einen entsprechenden Vertrag übermitteln, der auf den nachfolgenden Bestimmungen beruht:	
• Betrieb einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage iS § 5 79 FEAG bzw 16a FF EIWOÖ	
Sollten zu Ihrem „Antrag“ zusätzliche Informationen erforderlich sein, so werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.	
ACHTUNG! Eine Überschusseinspeisung hat zwei Zählpunkte (Verbrauch + Erzeugung) Alle teilnehmenden Zählpunkte müssen angeführt werden.	
Nur ein vollständig ausgefüllter Antrag ermöglicht auch eine durchgehende Bearbeitung!	

Ort, Datum Unterschrift / Einverständige Zeichnung des/der Betreibers/Betreiblerin

4. Prüfung und Vertragsabschluss

Wir prüfen den Antrag und erstellen nach Erfüllung der Voraussetzungen die Gemeinschafts-ID und den Betreibervertrag, welchen wir Ihnen per Post in zweifacher Ausführung übermitteln. Ein Exemplar ist von Ihnen gegengezeichnet an uns zu retournieren.

5. Registrierung im EDA Portal

Um die GEA aktivieren und in weiterer Folge den Datenaustausch gewährleisten zu können, ist eine Registrierung im EDA Portal <https://www.eda.at/registrierung> notwendig.

Für die Registrierung benötigen Sie nachstehende Unterlagen:

- Marktteilnehmerkennung (GC) die Sie bei ebUtilities angefordert haben
- Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug oder Ausweisdokument
- Unterfertigte Netzbetreibervereinbarung
- Bitte achten Sie darauf, dass der Name des Marktteilnehmers auf der Registrierung bei ebUtilities mit dem Namen auf der Netzbetreibervereinbarung übereinstimmt
- Bei Bedarf Zeichnungsvollmacht für vertretungsbefugten Benutzer

Anschließend können Sie im Portal alle teilnehmenden Erzeugungs- und Verbrauchszählpunkte der GEA anlegen und die notwendigen Prozesse für die Inbetriebnahme starten.

6. Anmeldung der Teilnehmer bei der GEA

Um die Aktivierung der einzelnen Teilnehmer erfolgreich abzuwickeln, ist es notwendig, dass nach der Anmeldung der einzelnen Zählpunkte über das EDA Portal die Datenfreigabe im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz für jeden einzelnen Zählerpunkt erfolgt. Diese Datenfreigabe muss innerhalb einer **Frist von 14 Tagen** erfolgen, da der Registrierungsprozess ansonsten abgebrochen wird.

Achtung: hat ein Kunde mehrere Zählerpunkte zugeordnet (z.B. Erzeugungs- und Verbrauchszählerpunkt), dann muss jede Anlage entsprechend im Kundenportal ausgewählt und die Datenfreigabe erstellt werden.

Nach der Datenfreigabe erfolgt der Abschluss des Anmeldeprozesses und der Zählerpunkt ist erfolgreich der GEA zugeordnet.

Wichtig: Findet ein Wechsel in der GEA statt (z.B. ein Teilnehmer zieht aus und ein neuer Mieter zieht ein), muss die Anlage erneut (durch den Betreiber) über das EDA Portal angemeldet werden (inkl. Datenfreigabe, daher ist eine Registrierung des neuen Teilnehmers vorab im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz notwendig). Die Übertragung der Teilnahme an einer GEA von einer Person auf eine andere ist nicht zulässig.

Hilfreiche Links

[Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen \(GEA\) – Energiegemeinschaften](#)
[Energieberatung | Land Tirol](#)